

Protokoll

Sitzung des Bauausschusses

Sitzung: Dienstag, 24.10.2017

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 10:39 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Thorsten Köster - CDU

Mitglieder

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Herr Nils Bader - SPD

Frau Annette Johannes - SPD

Herr Uwe Jordan - SPD

Frau Antje Keller - CDU

Herr Detlef Kühn - SPD

Herr Reinhard Manlik - CDU

Herr Gunnar Scherf - AfD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

sachkundige Bürger

Herr Gerald Gaus - SPD

Herr Michael Gröger - AfD

Herr Felix Nordheim - CDU

Frau Monika Andersson - Seniorenrat Braunschweig

Herr Dr. Burkhard Wiegand - Behindertenbeirat Braunschweig

Verwaltung

Herr Heinz-Georg Leuer - Dez. III

Herr Wilhelm Eckermann - stv. FBL 65

Herr Dr. Engelbert Linnenberg - stv. FBL 66

Frau Kerstin Müller - FB 66, StL 66.23

Frau Bianca Winter - RefL 0600

Herr Thomas Sasse - Ref. 0670

Protokollführung

Frau Tanja Hellemann - Ref. 0600

Abwesend

Mitglieder

Herr Peter Rosenbaum - BIBS entschuldigt

weitere Mitglieder

Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P2 entschuldigt

Herr Carsten Lehmann - FDP entschuldigt

sachkundige Bürger

Frau Nadine Labitzke-Hermann - SPD entschuldigt

Herr Maximilian Pohler - CDU entschuldigt

Herr Horst-Dieter Steinert - B90/GRÜNE entschuldigt

Herr Dieter Wichmann - Seniorenrat Braunschweig entschuldigt

Verwaltung

Frau Michaela Springhorn - FBL 65 entschuldigt

Herr Klaus Benscheidt - FBL 66 entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2017
(öffentlicher Teil) | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Sitzung des ALBA-Beirates am 21. September 2017 | 17-05517 |
| 4 | Anträge | |
| 4.1 | Radweg Feuerwehrstraße-Pestalozzistraße | 17-05526 |
| 4.2 | Barrierefreiheit Haupteingang Rathaus-Altbau und Gesundheitsamt | 17-05485 |
| 5 | Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen
- Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung - | 17-05147 |
| 5.1 | Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen
- Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung - | 17-05147-01 |
| 6 | Ein-/Teileinziehung der Gemeindestraße Taubenstraße | 17-05199 |
| 7 | Anfragen | |
| 7.1 | Dritte Schiene für die "RegioStadtBahn" | 17-05599 |
| 7.1.1 | Dritte Schiene für die "RegioStadtBahn" | 17-05599-01 |
| 7.2 | Mündliche Anfragen | |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschuss-Vorsitzende Ratsherr Köster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Antrag 17-05485 Barrierefreiheit Haupteingang Rathaus-Altbau und Gesundheitsamt (TOP 4.2) wird einvernehmlich bis zur nächsten Gremienschiene zurückgestellt und insofern von der Tagesordnung genommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2017 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9 / 0 / 0

3. Mitteilungen

3.1. Sitzung des ALBA-Beirates am 21. September 2017

17-05517

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

4.1. Radweg Feuerwehrstraße-Pestalozzistraße

17-05526

Ratsfrau Jalyschko bringt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein und ergänzt, dass im Fall eines Beschlusses nicht nur dem Planungs- und Umweltausschuss, sondern auch dem Bauausschuss berichtet werden solle.

Ratsherr Manlik schlägt als Alternative zur Pestalozzistraße eine Radwegführung von der Uferstraße / Feuerwehrstraße über die Brücke zum Eichtal auf die andere Seite der Oker bis zum Wendenring und dort über die Ampel und durch den Park bis in die Innenstadt vor.

Ratsherr Kühn erklärt Zustimmung, sofern die Prüfung der Verwaltung ergebe, dass es sich dabei um die beste Lösung handle.

Ratsfrau Jalyschko betont, dass es sich bei der zur Prüfung beantragten Wegeverbindung Feuerwehrstraße - Pestalozzistraße um eine tatsächlich vom Radverkehr aktiv genutzte Strecke handle. Daher sollen für diesen konkreten Weg mögliche Verbesserungspotentiale und deren Bedingungen als Basis für eine weitere Entscheidung ermittelt werden, anstatt sofort auf eine Alternativroute zu verweisen. Grundsätzlich plädiere sie für direkte und einfache Wegeverbindungen.

Stadtbaurat Leuer äußert Zweifel, ob die angefragte Wegführung direkt entlang der Oker aufgrund der Situation an der Brücke Wendenring/Neustadtring und der Treppe zur Pestalozzistraße die beste Lösung sei; die Gründe für die alternative Route über die Tunicastraße könnten nachvollzogen werden. Viele Radfahrer würden inzwischen auch die neue Okerbrücke im Zuge des Ringgleisweges nutzen und auf der anderen Seite der Oker über den

I. Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung

1.1 Helmstedter Straße

Erneuerung der Fahrbahn, der Gehwege, der Radwege, der Straßenentwässerung, des Straßenbegleitgrüns und der Borde der Helmstedter Straße zwischen Schillstraße und Am Hauptgüterbahnhof

II. Aufwandsspaltung

2.1 Stobenstraße/Auguststraße

Erneuerung der westlichen Fahrbahn und Straßenentwässerung der Verkehrsanlage „Stobenstraße/Auguststraße“ zwischen John-F.-Kennedy-Platz und Waisenhausdamm

2.2 Bohlweg/Stobenstraße/Auguststraße

Erneuerung der östlichen Fahrbahn und Straßenentwässerung der Verkehrsanlage „Bohlweg/Stobenstraße/Auguststraße“ zwischen John-F.-Kennedy-Platz und Georg-Eckert-Straße“

Abstimmungsergebnis:

9 / 0 / 0 (gemeinsame Abstimmung der Ursprungsvorlage 17-05147 und der Ergänzungsvorlage 17-05147-01)

6. Ein-/Teileinziehung der Gemeindestraße Taubenstraße 17-05199

Ratsherr Manlik äußert Zweifel, dass die beabsichtigte Wirkung der in der Sache richtigen Einziehung bzgl. der Parkplätze und ihrer Nutzung erreicht werde.

Stadtbaurat Leuer erläutert die Notwendigkeit der Verlegung der Stellplätze; ein Zusammenhang zur Ringleisführung liege nicht vor.

Protokollnotiz: Ratsherr Jordan nimmt ab 10:23 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

„Die Einziehung einer Teilfläche der Gemeindestraße „Taubenstraße“ sowie die Teileinziehung des dazugehörigen Gehweges sind zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.“

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

7. Anfragen

7.1. Dritte Schiene für die "RegioStadtBahn" 17-05599

7.1.1. Dritte Schiene für die "RegioStadtBahn" 17-05599-01

Stadtbaurat Leuer beantwortet die Anfrage der BIBS-Fraktion.

Die Stellungnahme 17-05599-01 wird zur Kenntnis genommen.

7.2. Mündliche Anfragen

7.2.1. Ratsherr Köster fragt im Kontext des Neubaus der Okerbrücke Leiferde, warum die für den motorisierten Individualverkehr gesperrte und zum Abriss vorgesehene Fischerbrücke nochmals gestrichen wurde. Er fragt in diesem Zusammenhang weiterhin, ob die Veranstaltung der Interessengemeinschaft Leiferde am 04. November 2017 der Verwaltung bekannt sei.

Stadtbaurat Leuer erläutert, dass nur der Handlauf des Geländers der Fischerbrücke gestrichen worden sei, da die Brücke von Fußgängern und dem Radverkehr noch einige Zeit genutzt werde. Zu der angesprochenen Veranstaltung werden die konkreten Umstände und Inhalte des Termins ermittelt und anschließend der weitere Umgang hiermit geprüft.

7.2.2. Ratsherr Köster berichtet über den Sturz einer Radfahlerin, die mit dem Vorderrad in die Gleise auf der Mühlenpfordtstraße im Bereich der Straßenbahnhaltestelle eingefädelt sei. Er fragt, ob die dortige Situation als Unfallschwerpunkt bekannt sei und ob es Möglichkeiten gebe, ein entsprechendes Einfädeln zu verhindern.

Herr Dr. Linnenberg stellt die verkehrliche Situation im Bereich der Mühlenpfordtstraße dar, insbesondere sei der Gehweg hinter der Haltestelle für den Radverkehr freigegeben. Erkenntnisse über gehäufte Unfälle o.ä. liegen nicht vor.

Ratsherr Manlik schildert, dass es zumindest des Öfteren zu kritischen Situationen komme. Eine vergleichbare Problematik liege in der Friedrich-Wilhelm-Straße vor. Er regt für die Straße Am Wendenwehr die Einrichtung eines gemeinsamen Fuß- und Radwegs auf der gesamten Strecke an.

Die Verwaltung wird die Anregung prüfen.

7.2.3. Ratsfrau Jalyschko fragt, nach welchen Kriterien bzw. nach welchem Konzept die Überwachung des ruhenden Verkehrs erfolge. Die Frage wird an die Ordnungsverwaltung weitergeleitet.

7.2.4. Ratsfrau Keller schildert, dass seit Mitte Oktober die Ortsdurchfahrt Bechtsbüttel in der Samtgemeinde Papenteich für voraussichtlich 8 bis 10 Wochen gesperrt sei. Der Verkehr nach Bechtsbüttel, Abbesbüttel und Meine werde über die Ortschaften Bienrode, Waggum und Bevenrode umgeleitet und führe dort zu einer spürbar höheren Verkehrsbelastung. Eine stadtseitige Information hierzu sei nicht erfolgt; auch der betreffende Stadtbezirksrat sei im Vorfeld nicht in Kenntnis gesetzt worden. Ratsfrau Keller fragt, ob die Baumaßnahmen der Verwaltung bekannt seien und insbesondere die Umleitungsstrecken über das Braunschweiger Stadtgebiet - auch im Kontext möglicher Alternativmaßnahmen wie z.B. einer Ampelregelung in Bechtsbüttel - abgestimmt worden seien.

Die Verwaltung wird dem Sachverhalt nachgehen und anschließend berichten.

Die Sitzung endet um 10:39 Uhr.

gez. Köster

- Vorsitz -

gez. Leuer

- Stadtbaurat -

gez. Hellemann

- Schriftführung -